

# Fortbildungen für Fachkräfte



## *Sexualisierte Gewalt bei Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen*

Alle Fortbildungen finden online statt.

Für die Teilnahme benötigen Sie eine stabile Internetverbindung, ein internetfähiges Gerät sowie eine Kamera und einen Lautsprecher. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie per E-Mail.

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

<https://nina-info.de/nina-ev/angebote>

**Referentin**  
Mirka Schulz

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen sind überdurchschnittlich häufig von sexualisierter Gewalt betroffen. Oft wird die sexualisierte Gewalt jedoch nicht erkannt. Stattdessen werden deren Auswirkungen oft fehlinterpretiert oder der Behinderung zugeschrieben.

Psychosomatische oder psychische Erkrankungen, unangemessene sexualisierte Verhaltensweisen oder Störungen der Beziehungsfähigkeit können Folgen traumatischen Erlebens sein und als unbewusst oder bewusst ablaufende Überlebens- und Bewältigungsstrategien verstanden werden.

### *Die beiden Teile der Veranstaltung haben folgende Inhalte:*

- Risiken für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Differenzierung: sexuelle Grenzverletzung, sexuelle Übergriffe, strategisch geplante sexualisierte Gewalt
- Strategien von Tätern und Täterinnen
- Auswirkungen von sexualisierter Gewalt
- Verhalten bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt
- Institutionelle Präventionsmaßnahmen

### *Kosten und Termine*

255€ pro Person

02. März 2023, 09:00-13:00 Uhr (Teil 1)

03. März 2023, 09:00-13:00 Uhr (Teil 2)

\*Wichtig: Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen, die nur gemeinsam gebucht werden können.

# Fortbildungen für Fachkräfte



## **Sexualität, Übergriff oder sexualisierte Gewalt?**

Umgang mit sexuell grenzverletzendem Verhalten unter Jugendlichen oder Erwachsenen mit kognitiven Beeinträchtigungen im Betreuungsalltag

Themen wie „Sexualität“ und „sexualisierte Gewalt“ in Unterstützungssystemen für Menschen mit Beeinträchtigungen werden heute nicht mehr so stark wie früher tabuisiert. Manchmal sind die Begrifflichkeiten jedoch unklar. Das führt teilweise zu Vorverurteilungen oder falschen Zuschreibungen oder verhindert, dass Straftaten bemerkt werden.

### **Die Hintergründe für übergriffiges Verhalten sind vielfältig:**

- Fehlende sexuelle Bildung, fehlender Zugang zu geeigneten Informationen
- Fehlende Peergruppen, Mangel an Gelegenheit
- Unreife sexuelle, soziale, emotionale, geistige Entwicklung - im Gegensatz zur körperlichen Entwicklung
- Besondere Formen von Beeinträchtigungen oder andere Besonderheiten
- Selbst erlebte sexualisierte, körperliche oder psychische Gewalt
- Das Empfinden eigener Ohnmacht und ein fehlendes Selbstwertgefühl

Nur wenn die Ursachen für das Verhalten klar sind, können passende Interventionen oder Unterstützungen angeboten werden.

### **Kosten und Termin**

153€ pro Person

1. Dezember 2022, 09:00-13:00 Uhr

Alle Fortbildungen finden online statt.  
Für die Teilnahme benötigen Sie eine stabile Internetverbindung, ein internetfähiges Gerät sowie eine Kamera und einen Lautsprecher. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie per E-Mail.

**Weitere Informationen und Anmeldung:**  
<https://nina-info.de/nina-ev/angebote>

**Referentin**  
Mirka Schulz

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

# Fortbildungen für Fachkräfte



**N.I.N.A.**

Nationale Infoline, Netzwerk  
und Anlaufstelle zu sexualisierter  
Gewalt an Mädchen und Jungen

Alle Fortbildungen finden online statt.

Für die Teilnahme benötigen Sie eine stabile Internetverbindung, ein internetfähiges Gerät sowie eine Kamera und einen Lautsprecher. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie per E-Mail.

Weitere Informationen und  
Anmeldung:  
<https://nina-info.de/nina-ev/angebote>

Referentin  
Mirka Schulz

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

## *Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt in Institutionen für Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen*

Sexualisierte Gewalt bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen wird oft nicht erkannt oder es wird einem Verdacht nicht ausreichend nachgegangen. Der Start eines Schutzkonzeptprozesses ist ein wichtiger Schritt für Institutionen, um sexualisierter Gewalt auf professionelle Weise zu begegnen. Ein Schutzkonzept kann schützen, indem die Inhalte in den beruflichen Alltag integriert und gelebt werden.

### *Ein Schutzkonzept wirkt dadurch, dass es ...*

- Themen zur Sexualität enttabuisiert.
- die Selbstkompetenzen der Mitarbeiter\*innen und der Klient\*innen fördert.
- eine Kultur des Hinsehens und damit eine permanente Sensibilisierung für dieses Thema erzeugt.
- Transparenz schafft.
- möglichst viele Menschen miteinbezieht. (zum Beispiel: Angehörige, Klient\*innen, Dienstleister\*innen, Fahrdienste)
- individuell für die jeweilige Einrichtung angepasst wird.
- eine kritische Risikoanalyse institutioneller Schwachstellen beinhaltet.
- in regelmäßigen Abständen überprüft und aktualisiert wird.

Die Erstellung eines Schutzkonzeptes ist ein Prozess, für den man einen längeren Zeitraum einplanen muss. Die Fortbildung widmet sich der Frage, wie dieser Prozess gut gelingen kann.

### *Kosten und Termin*

153€ pro Person

27. Januar 2023, 09:00-13:00 Uhr

# Fortbildungen für Fachkräfte



**N.I.N.A.**

Nationale Infoline, Netzwerk  
und Anlaufstelle zu sexualisierter  
Gewalt an Mädchen und Jungen

Alle Fortbildungen finden online statt.

Für die Teilnahme benötigen Sie eine stabile Internetverbindung, ein internetfähiges Gerät sowie eine Kamera und einen Lautsprecher. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie per E-Mail.

**Weitere Informationen und  
Anmeldung:**

[https://nina-info.de/nina-  
ev/angebote](https://nina-info.de/nina-ev/angebote)

**Referentinnen**

Mirka Schulz und  
Janet Lenning

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

## ***Empowerment als wichtigste Säule des Gewaltschutzes in Institutionen und Einrichtungen der Behindertenhilfe***

Fehlendes Mitspracherecht, Tabuisierungen, Konfliktvermeidung, Ironie, Bloßstellungen oder Bedrohungen gehören für viele Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen zum Lebensalltag. Sie erfahren weniger Anerkennung und Wertschätzung und werden häufig nach ihrer Anpassungsfähigkeit an vorgegebene Strukturen bewertet. Diese Voraussetzungen begünstigen es, dass sie Betroffene von sexualisierter Gewalt werden. Empowerment stärkt, stabilisiert und ermutigt Menschen in Einrichtungen der Behindertenhilfe. Es verändert hierarchische Strukturen und schützt vor Gewalt. Starke Persönlichkeiten haben es leichter, Probleme anzusprechen, eigene Bedürfnisse mitzuteilen und Rechte einzufordern.

Empowerment stärkt den Selbstwert und die Selbstbestimmung. Wie funktioniert Empowerment? All diese Aspekte sind Inhalt der Veranstaltung.

Janet Lennig, Mitarbeiterin und Frauenbeauftragte einer Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigungen, spricht über ihre Erfahrungen.

### ***Kosten und Termin***

153€ pro Person

2. Februar 2023, 09:00-12:00 Uhr